

TOP 16:

Entschließung des Bundesrates zur Stärkung der steuerlichen Unterstützung des betrieblichen Risikomanagements in der Landwirtschaft

- Antrag der Länder Brandenburg, Bayern -

Drucksache: 438/18

Die Entschließung hat zum Ziel, das betriebliche Risikomanagement in Agrarbetrieben durch eine steuerfreie Risikoausgleichsrücklage zu stärken.

Der Bundesrat soll die Bundesregierung auffordern, dieses Instrument zügig einzuführen.

Hintergrund ist u. a. die aktuelle Dürre, durch die sich die wirtschaftliche Lage der Agrarbetriebe in vielen Regionen Deutschlands deutlich verschlechtert habe. Nach Auffassung der antragstellenden Länder seien die zur Verfügung stehenden Hilfsinstrumente nicht für eine ausreichende Kompensation der durch die Folgen des Klimawandels in der Landwirtschaft entstandenen und künftig entstehenden Schäden ausreichend.

Darum soll es den Betrieben ermöglicht werden, durch eine steuerfreie, „betriebseigene Krisenreserve“ die Auswirkungen von Extremwetterereignissen abzumildern. Dazu soll ein einfaches Verfahren gewählt werden, um im Krisenfall unbürokratisch zur Anwendung zu kommen.

Ausschussberatungen haben nicht stattgefunden. Es wurde beantragt, sofort in der Sache zu entscheiden.

